



Kappi-Strand

Dazumal bis Neo: 1923 - 2023
«Ein Tag am Kappi-Strand»

Das beschwingte Stranderlebnis verbindet die Golden Twenties, die Anfangsjahre der Badenfahrt, mit heute. Tanz, Musik und Strand laden zu einem Zeit-Streifzug ein. Im Thé Dansant vermischen sich Generationen, Stile verschmelzen.

Das Erlebnis

«Ein Tag am Kappi-Strand» ist eine Träumerei (neo), aus dem Kappi-See ein Meer zu machen. Eine Strandbar und eine runde Tanzfläche formen eine stimmige, träumerische Gesamtstruktur. Nachmittags können die Gäste auf der Liegewiese Sonne tanken, anstossen oder bei Musik aus früheren Zeiten über die Tanzfläche kreisen. Gleichzeitig ergeben sich Gespräche zwischen den Generationen und Kulturen. Eine Haltung, die im Quartier Kappelerhof seit jeher gepflegt wird.

1923: Im Geburtsjahr der Badenfahrt waren die Thé Dansants besonders beliebt. «Ein Tag am Kappi-Strand» knüpft mit seinem Tanzangebot an diesen nachmittäglichen Tanztees an. Im Laufe des Abends wird die Musik moderner, Stile, Generationen und Kulturen durchmischen sich. Von «leger» bis «vornehm» ist für jede Besucherin und jeden Besucher etwas dabei. «Von früher bis neo» zieht sich durchs ganze Konzept.

Tanz und Musik

Mit einem vielfältigen und abwechslungsreichen Musikangebot mit verschiedenen Stilrichtungen sollen die Strandbesucher:innen zwischendurch unterhalten werden. Daneben gibt es auch Raum für Tanzvorführungen, mit welchen die multikulturelle Zusammensetzung unserer Quartierbevölkerung gepflegt werden soll.

In ruhigen Momenten, kann dem Rauschen der Blätter oder dem Wellenschlag des Meeres gelauscht werden.



Standort im Kurpark



Tanzfläche in der Mitte des Pavillons umringt von Tischen

Gestaltung innen und aussen

Die grosse Lichtung im Kurpark wird zur Liegewiese des Kappi-Strands, in dessen Mitte der runde Tanzpavillon steht. Vom befestigten Weg gelangt man über einen Steg zum Pavillon. Seitliche Treppen verbinden diesen direkt mit der Liegewiese. Die Mitte des Pavillons ist für das Tanzen reserviert. Von den Tischen darum herum schaut man entweder den Tanzenden zu oder in die Ferne über die grosszügige Liegewiese – vielleicht bis zum Kappisee. Weitere Sitzgelegenheit bieten die Bänke auf dem Podest aussen rund um den Pavillon rum. Im Rücken hinter der Banklehne bewegen sich die Tanzenden, auf der Bank sitzend schaut man auf die Liegewiese. Diese ist sowohl Strand als auch See und Meer. Bojen begrenzen den Kappi-Strand und beleuchten ihn in der Nacht. Auf der Liegewiese laden Palette-Sofas zum Verweilen ein. Falls das Badetuch zu Hause vergessen wurde, kann beim Kiosk eines gemietet werden. Dieser befindet sich gleich am Zugangsweg noch vor dem Steg. Und der Steg führt an der Bar vorbei zum Tanzpavillon. Das kulinarische Angebot ist vielseitig und passend für ein Thé Dansant oder einen Strandaufenthalt auf der Liegewiese.

Materialisierung

Bei Bau und Materialisierung sind wir analog den Vorgaben des OK's auf eine Umsetzung des Nachhaltigkeitsgedankens sowohl bei der Beschaffung von Materi-

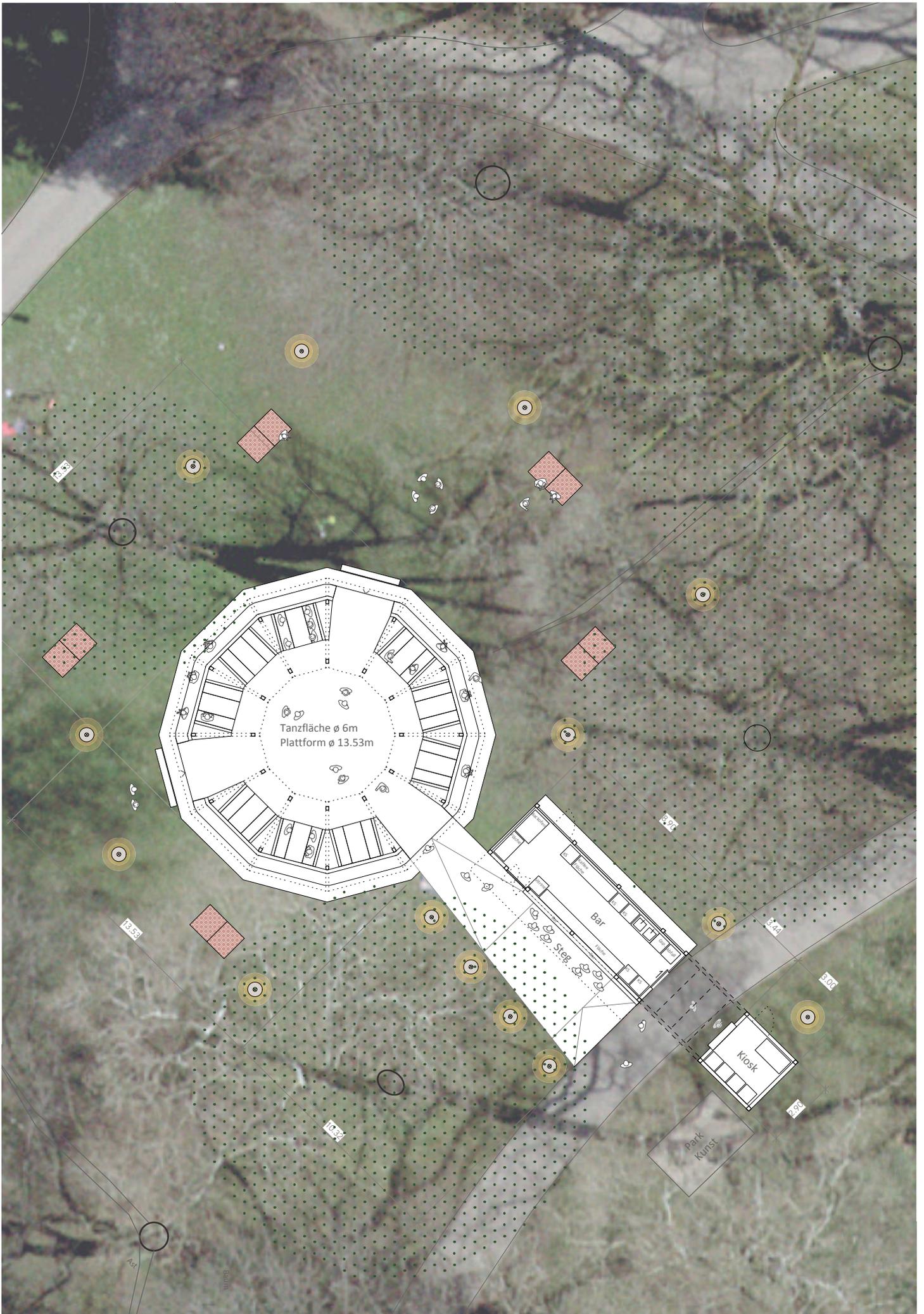
al wie auch beim verwendeten Baumaterial fokussiert: Mietmaterial, Material von Abbruchbaustellen oder Restposten und das Weiterverwenden von Material haben wir ins Auge gefasst. Wir sind sehr motiviert uns darauf einzulassen.

Der Entwurf ist von seiner räumlichen Wirkung aus gedacht. Ziel ist es, ein stimmiges Thé Dansant umzusetzen. Wir sind gespannt, welche Materialien und Mittel wir während des Entwicklungsprozesses dazu finden.

Kurpark

«Ein Tag am Kappi-Strand» ist auf die Parzelle im Kurpark abgestimmt. Unsere Vorstellung der Kappi-Beiz an der Badenfahrt passt zum Parzellenbeschrieb der grossen Lichtung im Kurpark. Daher ist der Kurpark unsere erste und zweite Priorität.

Der Standort neben und unter den altherwürdigen Bäumen wurde mit dem Badenfahrt-OK und Thomas Stirnemann (Werkhof) vor Ort besprochen. Die ungefähre Lage, Rahmenbedingungen und die Möblierung der Wiese waren Thema. Ein weiteres Treffen mit Thomas Stirnemann gab Klärung zum genauen Standort und dem Schutz der Bäume und der Wiese. Dies hielt Thomas Stirnemann in einem Mail fest, welches Reto Huber und Bruno Braendli als CC erhalten haben.





Palette-Sofas und Lichtboje auf der Liegewiese. Sitzflächen rund um den Pavillon mit Blick aufs Meer.

Kulinarisches Angebot

Die Gastronomie soll einfach, aber trotzdem hochwertig sein.

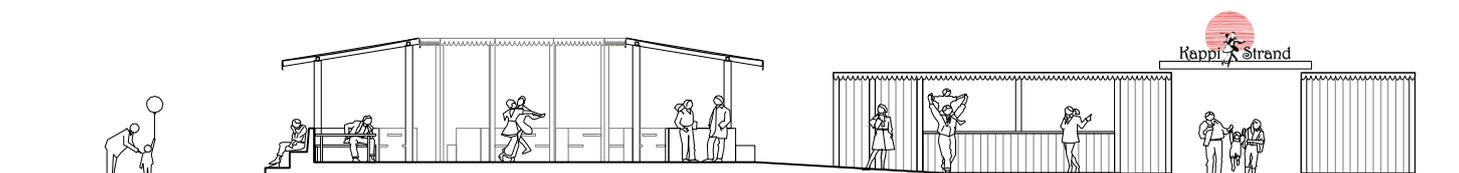
- + Kaffee und Kuchen
(nachmittags 'Thé Dansant')
- + Einfache aufgewärmte Speisen
z. Bsp. Piadina, Panini Caldi oder Empanadas
- + Glace und Softeis
- + Wein und Drinks
- + Softgetränke und Bier

Bauchladenverkäufer:innen mit Glace und allenfalls Süßigkeiten werden am Nachmittag den Kappi-Strand bereichern.

Neo

Der Kappi-See, ein Meer in Baden: Die Gedanken gehen auf Reisen. Den Träumen freien Lauf lassen.

«Von Alt zu Neu» zieht sich durchs ganze Konzept. Zukunftsweisend ist die Stilvielfalt in Tanz und Musik, die eine wohltuende Generationendurchmischung bewirkt. Auch die Liegewiese ist, so erhofft sich der Kappelerhof, ein Stück Quartierzukunft. Vielleicht mit einer Strandbar?



1:200 Längsschnitt durch Tanzpavillon und Steg mit Ansicht Bar und Kiosk